

*calando* *a tempo*

Aithra

uns ins Haus!

(Sie zieht sich langsam zurück in ein Seitengemach nach rechts, wo sie aber dem Zuschauer sichtbar bleibt)

Allmählich ruhiger werdend (*poco a poco più tranquillo*)

40

*pp* *dim.* *p* *dimin.* *pp*

*R*

*lange Pause*

Das Gemach bleibt einen Augenblick leer, dann kommt die Dienerin gelaufen, voran leuchtend, hinter ihr ein leicht gewappneter schöner Mann, der einen gekrümmten Dolch im Munde trägt und an der Hand eine sehr schöne Frau mehr hinter sich drein reißt, als führt, deren üppiges goldblondes Haar aufgegangen ist. Die Dienerin verschwindet. Helena erblickt einen Spiegel, geht hin und steckt unbefangen ihr Haar auf.